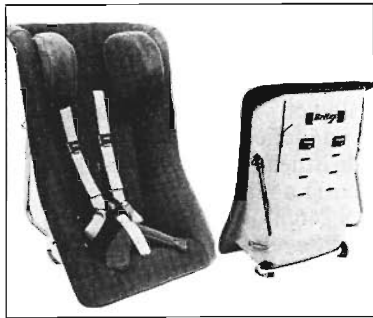


Behinderte Kinder sicherer transportieren

Ob auf dem Weg zur Therapie, zum Kindergarten, zur Schule oder zu Freunden – behinderte Kinder müssen sehr oft im Auto transportiert werden. Im Pkw, selbstverständlich wie alle Kinder auf den Hintersitzen untergebracht, benötigen sie aber besonderen Schutz, Komfort und noch mehr Sicherheit. Das wird mit einem neuen speziellen Kindersitz erreichbar, der für Kinder mit einem Gewicht von 9 bis 36 Kilo und bis zu einer Größe von etwa 1,50 Meter geeignet ist. Der Sitz (hier mit Vorder- und Rückseite abgebildet)



wurde nach Angaben des Herstellers durch Fachleute unter Berücksichtigung der Erfahrungen von Ärzten und Mitgliedern von Behindertenverbänden entwickelt. Er läßt sich leicht in alle Fahrzeugtypen ein- und ausbauen, ist speziell verstärkt und daher besonders stoßfest. Die empfindliche Kopf- und Halsregion der Kinder wird mit seitlichen Kopfpolstern geschützt, die je nach Kopfgröße auch verkleinert oder vergrößert werden können. Durch zusätzlich einsetzbare Seitenpolster kann der Sitz an alle Körpermaße angepaßt werden. So sitzen auch schmalere Kinder sicher. Spezielle Gurte, die für das Kind nicht leicht zu öffnen sind, schützen vor plötzlichen Bewegungen („Britax-Kindersitz“; Firma Thomashilfen, Postfach 14 57/8 42, 2740 Bremervörde). WZ

Steht ein Kompaktauto auf dem Anschaffungsplan der Familie? Bei den rund tausend Mazda-Händlern in der Bundesrepublik kann inzwischen der neue Mazda 121 besichtigt werden, ein Wagen mit viel Komfort und pfiffigen Detaillösungen. Dieses 3,48 m lange, 1,60 m breite und 1,50 m hohe Schrägheck-Auto mit zwei Türen und einer weit herunterreichenden Heckklappe ist in der Tat alles andere als ein sparta-

Ein querliegender 1,313-ccm-Vierzylinder-Motor mit Zahnriemenantrieb der Nockenwelle und 5-Gang-Getriebe in Verbindung mit Einzelradaufhängung rundum bietet für ein Mini-Modell überraschend viel Fahrkomfort. 44 kW/60 PS werden auf die Vorderräder des Mazda 121 abgegeben; die Spitze liegt bei 150 km/h. Der mit einem Katalysator nach Euro-Norm ausgestattete Wagen hat einen Drittmix-Normverbrauch von 7,33 l/100 km unverbleitem Normalbenzin. Sein 38-Liter-Tank ermöglicht also mit einer Füllung einen Aktionsradius von rund 500 Kilometern.

Obwohl dieses Auto besonders für den Stadtverkehr geeignet erscheint, dürfte es

Kompakt mit Cabrio- Atmosphäre

Pfiffig: der Mazda 121

nisch ausgestattetes Kleinfahrzeug, zumales mit einem beschichteten und elektrisch verstellbaren Segeltuch-Rolldach geliefert wird.

sich dank des ruhigen, aber kraftvollen Motorlaufs auch auf Landstraßen und Autobahnen gut bewähren. Die überraschende Geräumigkeit der Kabine, die vier Erwachsenen Platz bietet, darf hier als beachtlicher Pluspunkt gewertet werden.

70 cm rückrollbar

Pfiffig ist das spezielle Segeltuch-Verdeck, das elektrisch betätigt wird und den Menschen im Fahrzeug Cabrio-Atmosphäre vermittelt. Es kann um 70 cm zurückgefahren werden – weiter als jedes Schiebedach. Das Material stammt von dem deutschen Unternehmen Kalico, die Betätigungsmechanik ist eine Webasto-Lizenz. So



Der neue Mazda 121 (60 PS und nach Angaben des Herstellers 150 km/h Höchstgeschwindigkeit) mit seinem 70 Zentimeter weit elektrisch zurückfahrbaren Segeltuch-Verdeck Werkfoto

wohl das Segeltuch als auch der Mechanismus sind natürlich waschstraßenfest. Pfiffig gestaltet hat der Hersteller auch den Fondraum. Die Rückenlehne ist sogar in der Länge verstellbar. Wer will, kann mit wenigen Handgriffen aus Vorder- und Hintersitzen ein Doppelbett kombinieren.

Der unverbindliche Richtpreis des Mazda 121 wird mit 16 650 Mark angegeben. Die Ausstattung kann man als sehr solide bezeichnen, wenn man auch einen zweiten Außenspiegel und einen Haltegriff über dem Beifahrersitz vermißt.

Dank der geschickten Geschäftspolitik des in Leverkusen-Hitdorf beheimateten deutschen Tochterunternehmens konnte 1987 mit 88 806 zugelassenen Mazda-Autos in der Bundesrepublik Deutschland ein neuer Rekord erzielt werden. Das Geschäftsjahr 1986/87 (Ende: 30. September 1987) brachte einen Umsatz von 1,39 Milliarden Mark. In Hitdorf steht übrigens ein neues Zentral-Ersatzteillager mit Schulungszentrum (Gesamtaufwand: 40 Millionen DM) unmittelbar vor der Fertigstellung. AM

Frauen fahren sparsamer ...

Unter der ausdrücklichen Auflage, möglichst sparsam zu fahren, können Männer in der Regel den Kraftstoffverbrauch deutlich herabsetzen; Frauen gelingt dies meist nur unvollkommen. Das ergab eine im Auftrag der Bundesanstalt für Straßenwesen durchgeführte Untersuchung. Testpersonen waren 19- und 20jährige Autofahrer und Autofahrerinnen.

Unter Normalbedingungen jedoch – also im normalen Verkehrsalltag – kehrt sich das Ergebnis allerdings um: Dann fahren Männer schneller als Frauen und verbrauchen somit auch mehr Treibstoff. GD